



### Ausbildungsteam

**Antoinette Brem**, Ausbilderin für Trauerbegleitung, freischaffende Theologin, Visionsucheleiterin und naturorientierte Prozessbegleitung.

**Barbara Lehner**, Ausbilderin für Trauerbegleitung, freischaffende Theologin, Fachperson für Rituale und Erwachsenenbildnerin.

Seit 2005 leitet das Team Aus- und Weiterbildungen im Bereich der Lebens- und Trauerbegleitung. Ihre Erstausbildung in Trauerbegleitung erhielten sie bei Dr. Jorgos Canacakis.

**Anzahl Teilnehmende** 10 bis max. 16 Personen

**Termine:** (jeweils DO und FR 09.00 -21.30 Uhr, SA 09.00-16.30 Uhr)

C-1: 27.-29. Okt. / C-2: 08.-10. Dez. 2022

C-3: 02. – 04. Febr. / C-4: 21.-23. April 2023

- dazu kommen 3 x 3 Std. Gruppensupervision und Lerngruppen mit gegenseitigen Visitationen (Begleitung /Auswertung d. Rituals vor Ort)

### Investition:

- Seminarkosten (12 Tage) plus 3 Gruppensupervisionen sowie eine Visitation bei einem Ritual vor Ort → Fr. 3'800.-
- Dazu rund Fr. 1'000.- bis Fr. 1'200.- für Kost und Logis (je nach Zimmer)

**Kursort:** zentrumRANFT, Hubel 2, 6073 Flüeli-Ranft, Schweiz

**Konditionen:** Es gelten für Ausbildungen wie diese die allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der Lebensgrund GmbH.

**Infos und Anmeldung** bitte bis spätestens 30. Juni 2022 mit den erforderlichen Unterlagen bei:

Barbara Lehner, Antoinette Brem, Lebensgrund GmbH,  
Obergrundstrasse 65, 6003 Luzern  
welcome@lebensgrund.ch, www.lebensgrund.ch  
041 310 98 51 oder 076 574 67 14

# Ausbildungslehrgang 2022/2023

zur Fachperson Trauerrituale



## Abschiedsrituale und Trauerfeiern gestalten

## **Dieser Lehrgang für Abschiedsrituale und Trauerfeiern**

### **qualifiziert und befähigt zur**

- Gestaltung + Leitung von Trauerfeiern und Bestattungsritualen
- selbstständigen Begleitung und Ritualberatung von Institutionen und Privatpersonen im Bereich Abschiedskultur

### **Ausbildungsabschluss**

- Zertifikat für die Gestaltung von Abschiedsritualen und Trauerfeiern
- Für AbsolventInnen der vorgängig besuchten 2-stufigen Ausbildung in Trauerbegleitung: >> Diplomierte Fachperson für Abschiedsrituale, Trauerfeiern und Trauerbegleitung

### **Zielgruppen:**

- AbsolventInnen der Grundausbildung in Trauerbegleitung
- AbsolventInnen der Schule für Rituale
- Fachpersonen aus den Berufsfeldern Pädagogik, Psychologie, Sozialarbeit, Theologie und Katechese, Medizin und Pflege, sowie Bestattung, die sich für die Begleitung Trauernder mit Schwerpunkt Trauerfeiern und Abschiedsrituale qualifizieren möchten.

### **Zulassungsbedingungen:**

- Ausbildung in Trauerbegleitung oder Berufserfahrung im Bereich Pädagogik, Ritualgestaltung oder Bestattung samt Teilnahme an einem Trauerseminar bei Lebensgrund
- Berufsausbildung / Studium im pädagogischen, psychosozialen, therapeutischen, kirchlich-seelsorgerlichen oder medizinischen Bereich, alternativ langjährige ehrenamtliche Begleitpraxis
- Kommunikative Persönlichkeit mit Erfahrung im Begleiten von Menschen. Bereitschaft zur Selbst-Reflexion und – erfahrung.
- Bewerbungsunterlagen: Lebenslauf, eigene Erfahrung mit Abschiedsritualen (beruflich und persönlich), Motivation zur Teilnahme am Lehrgang
- Vorgespräch mit einer der Leiterinnen mit Standort- und Zielvereinbarung bez. des Lehrgangs anhand eines Fragebogens

## **Inhalte**

### **1. Grundlegendes zu Ritualen**

- a. Übergangsrituale: Rites de Passage – Charakteristika
- b. Zum Aufbau, Charakteristika und Funktionen von Ritualen
- c. Trauermodelle als Hintergrund der Ritualarbeit mit Trauernden

### **2. Die heilige Schwellenzeit des Todes**

- a. Schwellenzeit gestalten – in der Familie, in Pflegeinstitutionen
- b. Sterbe-, Abschieds- und Bestattungsrituale in verschiedenen Kulturen und Religionen

### **3. Trauerfeier gestalten konkret**

- a. Beratungs- und Trauergespräche führen
- b. Traueransprachen entwerfen und Trauerfeier gestalten
- c. Bestattungsmöglichkeiten und Ablauf einer Bestattung

### **4. Elemente im Ritual**

- a. Erinnerungen ins Leben erwecken: Storytelling mit Rolf Wespe
- b. Symbole & Symbolhandlungen verstehen und einsetzen
- c. Nachklingen lassen: Räume voll Stille, Musik & Gesang
- d. Im Hier & Jetzt präsent - Auftrittskompetenz & Kommunikation

### **5. Was wirklich trägt und tröstet >> Sinnperspektiven**

- a. Abschiedsrituale in der Natur
- b. Eingebunden sein ins Grössere Ganze/ in die letzte Wirklichkeit - Ansätze für Transzendenz
- c. Religiöse Prägung, Jenseitsvorstellungen und Trostmodelle
- d. Religionsneutrale Trostgeschichten und Glaubensansätze

### **6. Das Konkrete kennenlernen & reflektieren:**

- a. Abschiedskultur im Heim
- b. Kontakt / Besuch beim Bestatter/ bei der Bestatterin
- c. Von der Würde der Aufbahrung - Film Departure / Ausklang
- d. Besuch Krematorium + Friedhof

### **7. Unsicherheiten ausräumen – was zu beachten ist:**

- a. Mit Kindern und Jugendlichen das Abschiednehmen gestalten und sie in Trauerrituale miteinbeziehen
- b. Trauerthemen nach Suizid – Stolpersteine und Leuchtpunkte beim Gestalten der Traueransprache
- c. Trauerfeiern & Bestatten in der Natur – was ist zu beachten?
- d. Wenn es schief läuft – Vom Umgang mit Pleiten und Pannen

### **Eigeninitiative**

- Kontaktaufnahme + Besuch einer Institution → z.B. bei Bestatter\*in, Altersheim, Friedhofsverwaltung o.ä. Ev. 2-3 er Teams bilden.
- Gestaltung eines Abschiedsrituals / einer Trauerfeier mit Feedbackrunde – thematische Vertiefung in Abschlussarbeit
- Wie vernetze & vermarkte ich mich – wir vermitteln Unterstützung/ Coaching bei Bedarf zu:
  - o Auftritt gestalten - Visitenkarte, Logo, Flyer, Homepage
  - o Kontakte und Vernetzung: Von wem kommen Aufträge?

---

**Voraussetzung für das Zertifikat / Diplom** ist die Teilnahme an allen Ausbildungseinheiten inkl. Supervisionen sowie die Gestaltung, Dokumentation und methodische Reflexion einer Trauerfeier oder eines Abschiedsrituals im Rahmen einer Abschlussarbeit.

---